



# Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

**48**

Donnerstag, 28. November 2024



### Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: StockArt/Bloem/Getty Images/Stockphoto



Foto: Christian Jung/Stock/Thinkstock



## Lokalschau



# Kleintierzuchtverein

## 3550 Horkheim



**Am Sonntag 1. Dezember 1. Advent**

**Wo : Alte Turnhalle Horkheim**

**Sonntag ab 11.00 Uhr**





## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

**Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim**  
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**  
(22.00 – 7.00 Uhr)

#### Öffnungszeiten

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Notfalldienst** **116117**  
(Anruf ist kostenlos)

#### Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn  
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **116117**

#### Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn  
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

### HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

#### Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn  
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn** **116117**

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

#### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

#### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

## Bekanntmachungen des Bürgeramts

### Glückwunsch

Wir gratulieren am 29.11.2024 Ingeborg Raisig geb. Beier zum 85. Geburtstag.

Ihr Bürgeramt Horkheim

### Notunterkünfte für Obdachlose im Winter

#### Erfrierungsschutz für Hilfsbedürftige von November bis März geöffnet

Niemand muss in Heilbronn ohne ein Dach über dem Kopf schlafen: Die Stadt sorgt dafür, dass auch in den kältesten Nächten niemand auf sich allein gestellt bleibt. So hält das Ordnungsamt für Obdachlose ganzjährig 40 Notplätze in Mehrbettzimmern im Unteren Industriegebiet bereit. „Nach unseren Erfahrungen aus den vergangenen kalten Wintern ist dieses Angebot ausreichend“, sagt Ordnungsamtsleiterin Solveig Horstmann.

Die ersten kalten Nächte dieses Jahres haben gezeigt, dass die Angebote der Stadt Heilbronn angenommen werden. Bei Bedarf wird Hilfesuchenden sofort über das Ordnungsamt oder die Polizei mit einer Unterbringung in einer städtischen Unterkunft geholfen.

### Neckarhalde bietet einfache Unterbringungsmöglichkeit

Trotzdem gibt es zahlreiche Menschen in Heilbronn, die dieses Angebot nicht wahrnehmen wollen. Für diesen Personenkreis bietet die Aufbaugilde von November bis März im spendenfinanzierten Erfrierungsschutz im Gebäude des Freibads Neckarhalde eine einfache Unterbringungsmöglichkeit an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aufbaugilde weisen die Frauen und Männer dort immer wieder auf die Übernachtungsplätze hin. Ordnungsamtsleiterin Solveig Horstmann appelliert zudem an die Heilbronnerinnen und Heilbronner, besonders in den bevorstehenden Wintermonaten, Betroffene auf die Unterkünfte hinzuweisen.

Eine wichtige Anlauf- und Informationsstelle ist das Unterstützungszentrum in der Wilhelmstraße 26 (UWI 26). Neben der Möglichkeit eines Tagesaufenthalts für wohnungslose Menschen können sich Obdachlose dort ohne Verpflichtung zum Konsum aufhalten und ein preisgünstiges warmes Mittagessen an fünf Tagen der Woche erhalten. Daneben kann geduscht, saubere Kleidung angezogen und die schmutzige Wäsche gewaschen und getrocknet werden. Bei Bedarf bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich sozialpädagogische Hilfe und Unterstützung an.

#### Hier gibts im Notfall schnelle Hilfe

- Unterstützungszentrum UWI 26 der Aufbaugilde Heilbronn Fachberatungsstelle für Wohnungslose, Wilhelmstraße 26, Telefon 07131/770-350. Öffnungszeiten: Beratungen in der offenen Sprechstunde werden montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr angeboten sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 15.00 Uhr. Beratungstermine nach Vereinbarung sind montags bis freitags zwischen 9.00 und 16.00 Uhr möglich.
- Tagesstätte „Gildetreff“, Wilhelmstraße 26, Telefon 07131/770-370. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.30 Uhr. Es wird ein kostenloses Frühstück von 8.00 bis 9.30 Uhr angeboten sowie ein Mittagessen ab 11.30 Uhr. Im Gildetreff gibt es Dusch- und Waschgelegenheiten, außerdem werden hier auch warme Kleidung, Schlafsäcke und Isomatten ausgegeben.
- Obdachlosenunterbringung übers Ordnungsamt, Weststraße 53, Telefon 07131/56-3361 oder -3362. Die Obdachlosenunterkunft befindet sich in der Salzgrundstraße 40 und 40/1. Nach Dienstschluss des Ordnungsamts ist jede Polizeidienststelle sowie der kommunale Ordnungsdienst in Heilbronn für die Einweisung in die Obdachlosenunterkunft zuständig.

### Tipps rund um die Biotonne im Winter

Was tun, damit feuchter Bioabfall nicht an der Tonne festfriert?

Die kalten Temperaturen im Winter machen auch vor der Biotonne nicht halt. Bei Frost kann es dazu kommen, dass der feuchte Bioabfall an den Tonnen festfriert und diese dann nicht oder nicht vollständig geleert werden können. Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte der Bioabfall daher in Zeitungspapier oder in Papiertüten verpackt werden. So kann weitgehend verhindert werden, dass der Bioabfall an der Tonne festfriert. Manchmal genügt jedoch auch diese Vorsorgemaßnahme nicht mehr und der festgefrorene Bioabfall fällt bei der Leerung nicht aus der Tonne heraus.

Deshalb empfehlen die Entsorgungsbetriebe bei der Sammlung von Bioabfällen bei kalten Temperaturen folgendes Vorgehen:

- Die Biotonne möglichst an einem geschützten Ort am Haus oder in der Garage aufstellen.
- Den Boden der Biotonne mit Knüllpapier auslegen und auch in Schichten zwischen die Bioabfälle geben.
- Feuchte Bioabfälle in der Küche vortrocknen lassen und dann gut in Zeitungspapier oder saugfähiges Papier einpacken.
- Bioabfälle locker in die Biotonne einfüllen, auf keinen Fall verdichten.
- In der Tonne festgefrorene Bioabfälle vor der Abfuhr mit einem Besenstiel oder Spaten lockern.

### Tiefgarage an Adventssamstagen geschlossen

#### Zufahrt durch Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus versperrt

Mit festlich geschmückten Ständen verwandelt der Heilbronner Käthchen Weihnachtsmarkt die Flächen rund um das Rathaus seit Dienstag, 26. November wieder in eine zauberhafte Winterwelt.

Allerdings steht deshalb an den Adventssamstagen – 30. November, 7., 14. und 21. Dezember – die Tiefgarage im Rathaus der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung.

## Inkrafttreten der Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich „Flurstücke Nr. 332, 332/1 und 337/2 (Hohenloher Straße 77, 79 und 81)“ in Heilbronn-Horkheim

Aufgrund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.2.2020 (GBl. S. 37), hat der Gemeinderat am 11.11.2024 die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich „Flurstücke Nr. 332, 332/1 und 337/2 (Hohenloher Straße 77, 79 und 81)“ in Heilbronn-Horkheim gefasst.

Die Satzung über die Veränderungssperre – in Kraft seit dem 27.12.2022, – wird somit um ein weiteres Jahr – bis zum 26.12.2025 – verlängert.“

Die Satzung wird im Wege der Ersatzbekanntmachung nach § 16 Absatz 2 Satz 2 BauGB bekannt gemacht. Ein Übersichtsplan ist dieser Bekanntmachung beigelegt.

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre mit Satzungstext sowie die Satzung über die Veränderungssperre vom 8.12.2022 mit Begründung liegen bei der Stadt Heilbronn, Planungs- und Baurechtsamt, Cäcilienstraße 45, 1. Obergeschoss, Zimmer C 1.49, zur Einsicht bereit. Jedermann kann die Satzungen einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Wir bitten darum, für die Einsichtnahme einen Termin zu vereinbaren (E-Mail: [bauleitplanung@heilbronn.de](mailto:bauleitplanung@heilbronn.de) oder Tel. 07131/56-2712). Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan 161/10 Heilbronn-Horkheim, Hohenloher Straße, rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf vom 26.12.2025.

### Hinweise

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Heilbronn unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 GemO).

Auf die Vorschriften über

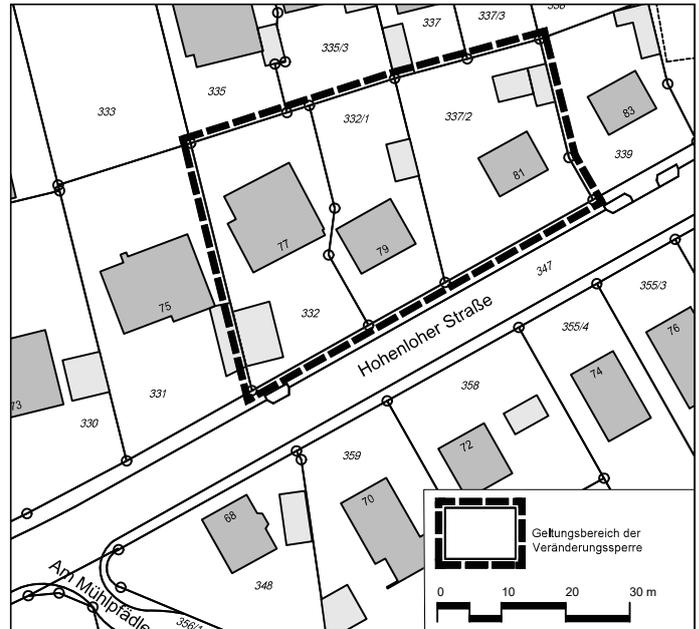
- die Entstehung etwaiger Entschädigungsansprüche gemäß § 18 Abs. 1 BauGB
- sowie deren Geltendmachung gemäß § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB
- und das Erlöschen dieser Ansprüche gemäß § 18 Abs. 3 in Verbindung mit § 44 Abs. 4 BauGB

wird hingewiesen.

Bei der Aufstellung dieser Satzung werden unbeachtlich,

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Heilbronn unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).



## Stadt belohnt vorbildliche Radfahrende

### Aktion am 13. Dezember für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

In den Wintermonaten verschlechtern sich die Sichtverhältnisse aufgrund kürzerer Tage und wechselhafter Witterung. Dennoch sind viele Radfahrende auch in der Dunkelheit ohne ausreichende Beleuchtung unterwegs und gefährden dadurch sich selbst und andere. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK-BW) setzt die Stadt Heilbronn deshalb am Freitag, 13. Dezember ein klares Zeichen für mehr Verkehrssicherheit.

Am Götzenturm findet dann von 6.30 bis 8.30 Uhr die 3. Heilbronner Beleuchtungsaktion statt. Die Veranstaltung wird von der Stadt Heilbronn in Kooperation mit der Polizei (Referat Prävention) sowie dem Autohaus Schmidt organisiert. Ziel der Aktion ist es, die Sicherheit und das Sicherheitsempfinden im Straßenverkehr, insbesondere während der dunklen Jahreszeit, zu stärken. Radfahrende mit funktionierender Beleuchtung sowie Fußgängerinnen und Fußgänger werden im Rahmen der Aktion mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt. Wer ohne ausreichende Beleuchtung unterwegs ist, erhält direkt vor Ort eine passende Fahrradbeleuchtung. Zudem sorgt das mobile Neck-Café für kostenfreien Kaffee und Heißgetränke und gestaltet so den Morgen für alle Verkehrsteilnehmenden angenehmer.

## Zahlreiche Veranstaltungen zum 80. Jahrestag der Zerstörung Heilbronn am 4. Dezember

### Traditionelle Gedenkfeier, Ausstellungen, Konzert

In diesem Jahr jährt sich der schwere Bombenangriff zum 80. Mal, bei dem am 4. Dezember 1944 das alte Heilbronn in Schutt und Asche versank und mehr als 6.500 Menschen ihr Leben verloren. Zur Erinnerung an den schwärzesten Tag in der Geschichte der Stadt finden in diesem Jahr zusätzlich zur traditionellen Gedenkfeier auf dem Ehrenfriedhof zahlreiche Veranstaltungen statt.

In der **Ehrenhalle am Rathaus** weiht Oberbürgermeister Harry Mergel um 18.00 Uhr die neue Inschrift zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ein. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister wird Miriam Eberlein vom Stadtarchiv Heilbronn die Hintergründe erläutern. Helga Flaig und Thomas Fritsche vom Theater FF präsentieren Zeitzeugenberichte, Briefe und andere historische Quellen, die an verschiedene Opfergruppen erinnern. Zur musikalischen Umrahmung spielt ein Streichertrio der Städtischen Musikschule Heilbronn unter Leitung von Iordanis Eleftheriadis. Bei der Veranstaltung wird für gehörlose Menschen in Gebärdensprache gedolmetscht.

Vor dem Hintergrund der verheerenden Luftangriffe auf die Stadt Heilbronn vor 80 Jahren sowie der aktuellen globalen Krisen und Kriege zeigen die **Städtischen Museen Heilbronn** ab Mitt-

woch, 4. Dezember, im Museum im Deutschhof die Ausstellung „Gewalt Krieg Zerstörung oder Kein Frieden Nirgendwo“. Die zeitenübergreifende Schau präsentiert Gemälde, Grafiken und Skulpturen aus dem eigenen Sammlungsbestand, in denen die Künstlerinnen und Künstler persönliche Erlebnisse verarbeiten, aber auch allgemeine Gewalterfahrungen, Konflikte und Krisenherde nach 1945 bis in die Gegenwart aufgreifen. In der Ausstellung spannt sich das Spektrum der vertretenen Künstlerinnen und Künstler unter anderem von Käthe Kollwitz (1867 – 1945) und Wilhelm Gerstel (1879 – 1963) über Walter Maisak (1912-2002), Joseph Beuys (1921-1986) und Hal Busse (1926-2018) bis zu Peter Sauerer (\*1958) und den Vogelmann-Skulpturenpreisträgern Roman Signer (\*1938) und Ayşe Erkmen (\*1949). Am Eröffnungstag lädt die Ausstellung von 10.00 bis 20.00 Uhr zum Besuch ein. Anschließend ist sie bis zum 27. Juli 2025 zu den regulären Öffnungszeiten des Museums in der Deutschhofstraße 6 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Am Dienstag, 17. Dezember, führt Kuratorin Dr. Rita Täuber durch die Ausstellung. Die Teilnahme an der Führung kostet drei Euro.

Im **Stadtarchiv Heilbronn** widmet sich eine der Stationen in der stadsgeschichtlichen Ausstellung dem 4. Dezember 1944. Jeweils um 17.00, 18.30 und 19.30 Uhr vergegenwärtigt der 23-minütige Film „Feuersturm. Der Luftkrieg in Heilbronn 1944/45“ die Ereignisse und beleuchtet die historischen Hintergründe der Katastrophe. Das Gedenkbuch der Stadt Heilbronn, Zeitzeugenberichte, Fotos und Karten runden das Informationsangebot ab.

Am **Hafenmarktturm** präsentieren Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums am 4. Dezember von 12.00 bis 14.30 Uhr ihre Ergebnisse aus der Beschäftigung mit dem Hafenmarktturm als Erinnerungsort. Dabei stehen sie auch für Gespräche mit Passanten zur Verfügung.

Der **Heilbronner Friedensweg** steht in diesem Jahr unter dem Motto „Lass Frieden regnen! Damit Gutes wachsen kann“. An drei Stationen will er an die Zerstörung Heilbronn und die Opfer erinnern und zugleich ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Menschen auch heute ganz Ähnliches erleben. Die Aktion des katholischen Dekanats Heilbronn-Neckarsulm und verschiedener Kooperationspartner startet um 18.30 Uhr vor dem Seiteneingang der Kirche St. Peter und Paul in der Kirchbrunnstraße und findet draußen statt ohne viel Fußweg. Das Ende ist um 19.40 Uhr im Deutschhof. Die Teilnahme ist kostenlos.

Traditionell klingt der Tag mit dem Gedenkkonzert des **Philharmonischen Chors Heilbronn** um 20.00 Uhr in der Kilianskirche aus. Auf dem Programm stehen das Requiem in d-Moll (1849) von Anton Bruckner sowie das Werk Responsorien pro hebdomada sancta (1723) von Jan Dismas Zelenka und die Uraufführung „Quia non sunt II“ für Posaune solo des Heilbronners Lothar Heinle. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information in der Kaiserstraße 17 sowie an der Abendkasse erhältlich.

Die **Stadtbibliothek Heilbronn** stellt verschiedene Medien zum 4. Dezember 1944 zusammen. Sie liegen von Dienstag, 26. November, bis Freitag, 13. Dezember in der Stadtbibliothek im K3, Berliner Platz 12, aus und sind auch entlehnbar.

#### Feier auf dem Ehrenfriedhof und Läuten der Kirchenglocken

Auf dem **Ehrenfriedhof** im Köpfertal wird um 15.00 Uhr traditionell der Toten im offiziellen Rahmen gedacht. Die Ansprachen halten Oberbürgermeister Harry Mergel und Prälat Ralf Albrecht, das Schlussgebet spricht Dekan Roland Rossnagel. Eine halbe Stunde vor Beginn spielt der Posaunenchor Heilbronn und des Bezirks, es singen der Augustinuschor und der Chor am Deutschordensmünster.

Die Verkehrsbetriebe richten für diesen Anlass einen Busverkehr ein: Um 14.25 und 14.40 Uhr fahren ab der Haltestelle Harmonie/Kunsthalle Sonderbusse zum Trappensee, um 14.30 Uhr auch die Linie 1. Zudem wird ein Pendelverkehr mit einem Kleinbus von der Haltestelle Trappensee zum Ehrenfriedhof angeboten. Auch die Rückfahrt zur Harmonie stehen zwischen 15.43 und 16.11 Uhr drei Busverbindungen zur Verfügung.

Zum Gedenken an den Luftangriff läuten am Mittwoch, 4. Dezember, mehrmals die Glocken: Zu Beginn der Gedenkveranstaltung im Köpfertal um 15.00 Uhr läutet die Feuerglocke der Kilianskirche, fünf Minuten später folgen die **Kirchenglocken** aller evangelischen und katholischen Kirchen im Stadtkreis. Um 19.20 Uhr läuten die Glocken erneut in Erinnerung an den Luftangriff vor 80 Jahren, der damals um diese Uhrzeit begonnen hat.

Der Heilbronner Käthchen-Weihnachtsmarkt schließt bereits um 19.00 Uhr.

#### Weitere Veranstaltungen rund um den Jahrestag

Bereits am Dienstag, 3. Dezember, lädt die **Evangelische Nikolaikirchengemeinde** um 19.00 Uhr zu einer Feierstunde in die Nikolaikirche in der Sülmerstraße 73 ein. Im Fokus der Veranstaltung steht die „Ikone der Versöhnung“.

Zum Gedenken an die Heilbronner Bombennacht widmet das **Theater Heilbronn** am Sonntag, 8. Dezember, eine Hommage dem Schriftsteller Volker Braun. Der heute 85-Jährige und Georg-Büchner-Preisträger des Jahres 2000 erlebte als Fünfjähriger die schweren Luftangriffe auf seine Heimatstadt Dresden im Februar 1945. Drei Monate später verlor er am letzten Kriegstag seinen Vater. Diese frühen prägenden Erfahrungen verarbeitete er 2007 in seiner berührenden autobiographischen Erzählung „Das Mittagmahl“. Aus dieser Erzählung und aus dem Gedichtzyklus „Totentänze/Liebeslager“ lesen Sabine Unger und Stefan Eichberg am 8. Dezember um 20.00 Uhr unter dem Titel „Und ich kann bleiben, wo der Pfeffer wächst“ in der Boxx, Berliner Platz 1. Karten gibt es online unter [www.theater-heilbronn.de](http://www.theater-heilbronn.de) und an der Theaterkasse.

Die **VHS Heilbronn** zeigt ab Dienstag, 10. Dezember, eine fotografische Spurensuche zum 4. Dezember der Teilnehmenden des VHS-Dozenten Sascha Uhrig in der VHS-Galerie im Untergeschoss. Die Eröffnung findet um 18.30 Uhr statt. Anschließend sind die Arbeiten bis zum 24. Januar 2025 montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr zu sehen. Ausnahme: Vom 23. Dezember bis zum 6. Januar hat die VHS in der Kirchbrunnstraße 12 geschlossen.

## Kindergärten

### AWO-Kindertagesstätte „Lotte Lemke“

#### Spiel und Spaß in der freien Natur

Vom 18.11. bis 22.11.2024 fand unsere letzte Naturwoche des Jahres statt. Jeden Morgen marschierten wir gut gelaunt Richtung Wald und Wiese und erkundeten, trotz der Kälte, mit allen Sinnen die Natur. Wie immer gab es in der freien Natur viel zu entdecken.

So schauten wir uns auf den Wiesen nicht nur Insekten und Pflanzen mit unseren Becherlupe ganz genau an, wir sammelten auch den ganzen herumliegenden Müll ein. Außerdem sammelten wir eifrig Blätter, Tannenzapfen, Moos und Steine, um

ein wunderschönes Naturmandala zu legen. Und passend zu den ersten Schneeflocken gegen Ende der Woche, fertigten wir für unsere heimischen Vögel aus Sonnenblumenkernen, Mandelstückchen, Haferflocken und Vogelerdnussbutter Vogelfutter an.



Fotos: Kita

## Schulnachrichten

### brotZeit sucht dringend engagierte Menschen für Frühstückszubereitung

#### Morgens für Schulkinder da sein – Ein Ehrenamt mit Sinn

Vor dem Lernen ausreichend frühstücken – für viele Kinder ist das zu Hause aus den unterschiedlichsten Gründen nicht möglich. Der Verein brotZeit hat ein bewährtes Konzept, um Kinder morgens vor dem Unterricht zu stärken: ein kostenloses Frühstück an der Schule.

Auch in Heilbronn ist brotZeit aktiv und sucht für die

#### - Wilhelm-Hauff-Schule

(Einsatztage: Dienstag und/oder Freitag) und die

#### - Grünwaldschule in Böckingen

(Einsatztage: ein Tag nach Absprache)

dringend engagierte Menschen für die morgendliche Frühstückszubereitung.

Für dieses Ehrenamt gibt es eine Aufwandsentschädigung, aber in erster Linie viel Anerkennung durch die Schulkinder, denen das Frühstück einen guten Start in den Tag ermöglicht.

So geht Ehrenamt bei brotZeit:

- Frühlmorgens in die Schule gehen und zwischen 6.30 und 9.00 Uhr ein ausgewogenes Frühstück in Buffetform vorbereiten
- Vor Unterrichtsbeginn Kindern helfen, ihr Frühstück selbst zusammenzustellen
- Ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen der Kinder haben.

**Sophie Hertrich, Regionalreferentin und Projektleitung der brotZeit-Förderregion Heilbronn/Neckarsulm, freut sich über Ihr Interesse an diesem sinnvollen Ehrenamt.**

**Kontakt: hertrich@brotzeit.schule und Tel. 0159/06225297**

**Die brotZeit-Mission: Für jedes Kind ein Frühstück**



brotZeit: Am Buffet

Foto: Barbara Gandenheimer

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



#### Wochenspruch

Siehe, dein König kommt zu dir, ein gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9

#### Donnerstag, 28.11.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- ab 16.30 Uhr Frauenkreis: Glühwein und Grillwurst im UG des Gemeindehauses mit Adventskranzverkauf ab 17.00 Uhr
- 19.30 Uhr PaulusChor

#### Freitag, 29.11.

- 14.00 Uhr Café kugelrund
- ab 14.00 Uhr Frauenkreis Adventskranzverkauf im Gemeindehaus

#### Sonntag, 1.12. – 1. Adventssonntag

Ökumenischer Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche (Pfrin. Liebrich) mit Chören

#### Dienstag, 3.12.

- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- 19.30 Uhr Frauenkreis: Adventslieder singen

#### Mittwoch, 4.12.

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Posaunenchor

#### Donnerstag, 5.12.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

#### Freitag, 6.12.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

#### Sonntag, 8.12. – 2. Adventssonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stücklen); Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
- 10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus-Gemeindehaus (Team) – Probe für das Krippenspiel

#### Ökumenisches Hausgebet im Advent am Montag, 9. Dezember

Der Hauskreis lädt am Montag, 9. Dezember um 19.30 Uhr herzlich ein ins Paulus-Gemeindehaus zur gemeinsamen ökumenischen Feier des Hausgebets im Advent. Für dieses Hausgebet gibt es wieder ein Blatt mit einer Liturgie und einem Bild, das zur Betrachtung einlädt.

#### Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerinnen Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage [www.ev-Kirche-Horkheim.de](http://www.ev-Kirche-Horkheim.de)

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail [Julia.Williams@elkw.de](mailto:Julia.Williams@elkw.de)

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail [woerthmann@web.de](mailto:woerthmann@web.de)

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail [Nicole.Koenig@elkw.de](mailto:Nicole.Koenig@elkw.de)

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

### Katholische Kirchengemeinde

#### St. Martinus Sontheim/Horkheim



#### Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



#### Auf dem Bau 3

#### Samstag, 30.11.

- 17.00 Uhr Kirchliche Trauung und Taufe
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 1.12.

- 18.00 Uhr Bußandacht

#### Mittwoch, 4.12.

- 15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

#### Freitag, 6.12.

- 14.00 Uhr in der evangelischen Matthäuskirche Sontheim: Ökumenischer Nikolaus-Gottesdienst für Familien

#### Sonntag, 8.12.

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
- 11.45 Uhr Taufe

#### Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



#### Jörg-Ratgeb-Platz 25

#### Donnerstag, 5.12.

- 17.55 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Roratogottesdienst

#### Freitag, 6.12.

- 8.00 Uhr Taizé-Andacht

#### Samstag, 7.12.

- 18.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweihe mit dem Chor Cäcilia

**Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim****Heilbronner Weg 17****Sonntag, 1.12.**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent

**Dienstag, 3.12.**

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Rorategottesdienst

**Sonntag, 8.12.**

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

**Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde****Pfarrbücherei geöffnet**

am Sonntag, 8.12. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

**Gesprächsmöglichkeit**

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die oben stehenden Kontaktdaten.

**Kirchenchor Cäcilia**

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus.

**Heilig-Geist-Chor**

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist.

**Musikkapelle St. Martinus**

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus.

**Singen wie die Engel ...**

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach dienstags um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

**Aktuelles****Ökumenischer Gottesdienst in Horkheim am 1. Advent**

Traditionell feiern wir am 1. Advent den Gottesdienst in Horkheim gemeinsam mit der evangelischen Schwesterngemeinde. Der PaulusChor und der Heilig-Geist-Chor gestalten den Gottesdienst am Sonntag, 1. Dezember um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche mit.

Bitte beachten Sie: Der Vorabendgottesdienst in Heilig Geist entfällt.

**Bußandacht am 1. Advent**

Am Sonntag, 1. Dezember halten wir um 18.00 Uhr in der St.-Martinus-Kirche eine Bußandacht zur Vorbereitung auf die Adventszeit und Weihnachten.

**Lebendige Adventszeit – lebendiger Adventskalender**

Auch in diesem Jahr gestalten wieder in geschwisterlicher ökumenischer Eintracht Familien und Gruppierungen ihren lebendigen Adventskalender.

Folgende Gruppierungen und Familien haben sich bisher angemeldet und laden jeweils um 17.30 Uhr zu einer kleinen Feier ein:

- 1.12. Auf dem Bau 3 mit der Musikkapelle St. Martinus
- 3.12. Jörg-Ratgeb-Platz 29, mit „Tea-Time“ der Bonhoeffer-Gemeinde
- 6.12. Sommerau 44
- 7.12. Thomastr. 3
- 9.12. Staudingerweg 37
- 10.12. Kolpingstr. 6, Pro-Seniore-Residenz, Innenhof (Zugang über Fr.-Ackerm.-Straße)
- 11.12. Raidweg 41

- 12.12. Max-Planck-Str. 50, Haus am Staufenberg vor dem Eingang im Garten (bereits um 17.00 Uhr)
- 13.12. Robert-Bosch-Str. 82, Familie Sieben + Prinz
- 14.12. Hofwiesenstr. 27
- 16.12. Jörg-Ratgeb-Platz 25, katholisches Jugendreferat
- 17.12. Spemannstr. 20
- 19.12. Auf dem Bau 3 mit den Sontheimer Landfrauen
- 20.12. Fritz-Haber-Str. 19

**Bibel teilen**

Montag, 2. Dezember um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

**Roratessen im Advent**

In den ersten beiden Adventswochen laden wir wieder zu einer besonderen Form der Eucharistiefeier mit Kerzenschein ein:

- am Dienstag, 3. und 10. Dezember um 18.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche,

- am Donnerstag, 5. und 12. Dezember um 18.30 Uhr in der Maximilian-Kolbe-Kirche.

Tropffreie Kerzen bieten wir in den Kirchen zum Kauf an oder bringen Sie bitte eine tropffreie Kerze von zu Hause mit.

**Taizé-Andacht und faires Frühstück**

Auch in diesem Jahr lädt das Nord-Süd-Lädle wieder zu einem fairen Frühstück ein.

Wir treffen uns am Freitag, 6. Dezember 2024 in der St.-Maximilian-Kolbe-Kirche zu einer Andacht mit Taizé-Liedern; anschließend gibt es ein Frühstück im Foyer des Gemeindehauses mit weitgehend fair gehandelten Produkten.

Um Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel. 7414000 oder per E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de wird gebeten.

**Nikolausgottesdienst für Familien**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst am 6. Dezember um 14.00 Uhr in der evangelischen Matthäuskirche (Lauffener Str. 1, 74081 Heilbronn-Sontheim).

Es erwartet euch ein toller Gottesdienst, in dem ihr viel über den Nikolaus erfahrt. Wenn wir Glück haben, kommt der Nikolaus sogar höchstpersönlich vorbei und bringt euch eine kleine Überraschung mit.

Seid ihr neugierig geworden? Dann kommt doch einfach vorbei! Eure Eltern, Großeltern und Geschwister dürft ihr natürlich auch mitbringen.

**Vorschau: Kirchweihfest Maximilian Kolbe**

Am 2. Advent feiern wir wieder die Einweihung unserer St.-Maximilian-Kolbe-Kirche und des Gemeindezentrums.

Am Samstag, 7. Dezember findet um 18.30 Uhr ein Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors Cäcilia statt, am Sonntag, 8. Dezember lädt der Sontheim-Ost-Ausschuss ab 15.00 Uhr zu einem Nachmittagskaffee ein. Herzliche Einladung!

**Neupostolische Kirche Horkheim****Donnerstag, 28.11.**

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

**Freitag, 29.11.**

18.00 Uhr Jugend-Chorprobe für Konzertprojekt '25

**Sonntag, 1.12.**

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

**Mittwoch, 4.12.**

20.00 Uhr Gottesdienst Heilbronn-Pfuhl

**Gedenken an Luftangriff auf Heilbronn vom 4.12.1944****Samstag, 7.12.**

16.30 Uhr Weihnachten ist Party für Jesus

**Adventsingens mit Kinderchor und Band**

Wir laden alle, die sich mit adventlicher Musik auf die Weihnachtszeit einstimmen möchten, zum Mitsingen in die Neupostolische Kirche in Horkheim ein.



**MÜLL GEHÖRT  
NICHT IN  
DIE NATUR!  
BITTE BENUTZT  
DIE MÜLLEIMER**

## Vereine – Parteien – Verbände

### TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.



#### Tag des Kinderturnens

Es ist Freitag, 16.00 Uhr und in der Stauwehrhalle in Horkheim beginnt der „Tag des Kinderturnens“.

Mit dem Deutschen Turnerbund in Kooperation mit der Bewegungsinitiative Kinder Joy of moving beteiligt sich der **TV Horkheim** an diesem bundesweiten Event mit dem diesjährigen Motto „Zirkus – Manege frei“. Ca. 85 Kinder im Alter bis 7 Jahre rennen, hüpfen und toben durch die Halle.

Alle Kinder erhalten je eine Laufkarte, um sich an den verschiedenen Stationen die absolvierten Übungen durch einen Stempel bestätigen zu lassen. Zum Schluss werden die abgestempelten Laufkarten durch eine Urkunde und eine kleine Überraschung eingetauscht. Allen Beteiligten hat dieser Nachmittag viel Spaß bereitet und manch ein Elternteil war erstaunt, was ihre Kinder sich zutrauen. cf



#### Adventsfeier



**TSB TURNVEREIN  
HORKHEIM  
1895 e.V.**

*Einladung einer Adventsversammlung  
in der Stauwehrhalle am Sonntag 8.12.2024  
von 14.30-17.30 Uhr*

*Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, es gibt Mitmachaktionen  
und Aufführungen mit anschließender Bescherung durch den Nikolaus.*



Fotos: privat

### Agentur für Arbeit Heilbronn

#### Terminierte Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend oder arbeitslos melden will, kann dies online mit dem PC oder Smartphone erledigen oder vereinbart einen persönlichen Termin.

Die Arbeitsagentur hat jetzt auf Wunsch ihrer Kunden die Auswahl an Terminangeboten deutlich erweitert. Wer wie bisher

online einen Termin vereinbaren will, findet somit leichter einen passenden Termin.

Bis Mitte Januar ist auch noch eine unterminierte Vorsprache in der Arbeitsagentur möglich. Dies ist aber mit längeren Wartezeiten verbunden. Ab der zweiten Januarhälfte ist dann nur noch eine terminierte Vorsprache möglich.

Weitere Informationen zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf der Homepage der Arbeitsagentur unter [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn).

Wer sich allerdings den Weg zur Arbeitsagentur und Wartezeiten sparen möchte, erledigt die Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung am besten in wenigen Minuten online.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>

#### Online-Elternabende der Berufsberatung

Wenn die eigenen Kinder vor der Berufswahl stehen, stellen sich viele Fragen. Wie geht es nach dem Schul- oder Berufsabschluss für mein Kind weiter?

Wie findet es eine passende Ausbildung oder das richtige Studium? Welche Möglichkeit gibt es und an wen kann man sich wenden, wenn man Unterstützung benötigt?

Diese und weitere Fragen beantwortet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn an verschiedenen Online-Elternabenden. Zielgruppe dieser Veranstaltungen sind Eltern, deren Kinder eine berufliche Schule im Stadt- oder Landkreis Heilbronn besuchen.

Das Team der Berufsberatung bietet daher in der Woche vom 2. bis 5. Dezember jeweils ab 19.00 Uhr für jede Schulart einen berufsschulübergreifenden Online-Elternabend an:

#### Online-Elternabende der Berufsberatung:

Montag, 2.12. für die VAB-O-Klassen zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS)

Dienstag, 3.12. für die zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS)

Mittwoch, 4.12. für die AV-Dual, BEJ und VAB-Klassen

Donnerstag, 5.12. für die einjährigen Berufsfachschulen (1BFS) und Auszubildenden der Berufsschulen

Die Anmeldung für diese Schulformen erfolgt über diesen Link:

<https://eveeno.com/299028980>

#### Online-Elternabende der Berufs- und Studienberatung:

Dienstag, 3.12. für das Berufskolleg II (Fachhochschulreife was nun?)

Donnerstag, 5.12. für die beruflichen Gymnasien (Abitur jetzt?)

Die Anmeldung für diese Schulform erfolgt über diesen Link:

<https://eveeno.com/150232359>

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Einwahllink für den Online-Elternabend per E-Mail zugesandt. Damit ist eine Einwahl bequem von Zuhause aus am PC, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Informationen bei weiteren Fragen gibt es über die Hotline der Berufsberatung unter 07131/969 888.

#### Inklusion bringt weiter – Potenziale behinderter Menschen für die Fachkräftesicherung nutzen

#### Woche der Menschen mit Behinderung

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Agentur für Arbeit Heilbronn an der Aktionswoche zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung.

Dass es Menschen mit Handicap schwerer haben, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden als gesunde Menschen, ist auch in Zeiten der Inklusion noch. Dabei zögern Betriebe mit einer Einstellung oft nur, weil sie die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung eher mit Nachteilen verbinden und ihnen auch häufig aktuelle Informationen fehlen.

So ist häufig nicht bekannt, dass der besondere Kündigungsschutz für Menschen mit Behinderung erst nach Ablauf der Probezeit greift. Auch belegen Untersuchungen, dass sie im Durchschnitt keine höheren Fehlzeiten am Arbeitsplatz haben. Vielmehr sind sie besonders motiviert und zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Loyalität zu ihrem Betrieb aus. Teams, in denen Menschen mit Behinderungen arbeiten, bilden ein besseres Betriebsklima aus und erzielen dadurch ein besseres Ergebnis. Zudem fördert die Beschäftigung von Menschen mit Handicap das Unternehmensimage und deutet auf soziales Engagement hin.

Für Unternehmen lohnt es sich auch, schwerbehinderten jungen Menschen einen Ausbildungsplatz anzubieten. Damit können sie sich ihre zukünftigen Fachkräfte sichern.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn unterstützt die Eingliederung von schwerbehinderten Menschen in das Berufsleben mit einem breiten Beratungsangebot und Leistungsspektrum. So können beispielsweise neben Einstellungszuschüssen und technischen Arbeitshilfen auch erforderliche Umbauten finanziell gefördert werden.



## CDU Heilbronn

### Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 2. Dezember 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 0171/2079004 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

## Veranstaltungen

### Im Rollstuhl um die Welt – ein Reisebericht

#### Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember

Eine Reise um die Welt ist für viele ein Traum. Fehlende Barrierefreiheit macht dies Menschen mit einer Behinderung aber fast unmöglich. Nora Welsch, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist, hat sich jedoch nicht abschrecken lassen und reiste im Sommer 2024 mit Unterstützung durch Afrika, Asien und Europa. Zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am Dienstag, 3. Dezember, berichtet die 31-Jährige auf Einladung der Inklusionsbeauftragten von Stadt und Landkreis Heilbronn von ihren Erlebnissen mit allen Höhen und Tiefen.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Salon3 im K3, Berliner Platz 12, in Heilbronn. Der Salon3 ist rollstuhlgerecht, eine Höranlage ist vorhanden und Gebärdensprachdolmetscherinnen sind anwesend. Weitere Unterstützung auf Anfrage. Der Eintritt ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten bei Irina Richter, Tel. 07131/56-3728, E-Mail: [irina.richter@heilbronn.de](mailto:irina.richter@heilbronn.de) oder Julia Heyduk, Tel. 07131/994-8441, E-Mail: [julia.heyduk@landratsamt-heilbronn.de](mailto:julia.heyduk@landratsamt-heilbronn.de). Mit dem Vortrag machen die Inklusionsbeauftragten von Stadt und Landkreis Heilbronn anlässlich des internationalen Tages der Menschen mit Behinderung auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto „Mittendrin“ auf die Belange rund um ein Leben mit Behinderung aufmerksam. Der Vortrag von Nora Welsch soll Mut machen, Barrieren zu trotzen und die eigenen Träume Wirklichkeit werden zu lassen.

Weitere Informationen zu Mittendrin unter [www.heilbronn.de/mittendrin](http://www.heilbronn.de/mittendrin) oder [www.landkreis-heilbronn.de/mittendrin](http://www.landkreis-heilbronn.de/mittendrin).

#### Ansprechpartner

Stadt Heilbronn  
Suse Bucher-Pinell, Pressesprecherin  
Tel. 07131/56-2288, E-Mail: [kommunikation@heilbronn.de](mailto:kommunikation@heilbronn.de)  
Landkreis Heilbronn  
Michael Brand, Persönlicher Referent Landrat  
Tel. 07131/994-335, E-Mail: [michael.brand@landkreis-heilbronn.de](mailto:michael.brand@landkreis-heilbronn.de)

### Gedenkkonzert des Philharmonischen Chors zum 80. Jahrestag der Zerstörung Heilbronn

**Mittwoch, 4. Dezember, 20.00 Uhr, Kilianskirche Heilbronn**  
Die Bombardierung von Heilbronn im Zweiten Weltkrieg am 4. 12. 1944 hat weite Teile der Stadt völlig zerstört und über 6.500 Menschen das Leben gekostet. Seit dem 4. Dezember 1946 veranstaltet der Philharmonische Chor jährlich zur Erinnerung ein Gedenkkonzert in der Kilianskirche Heilbronn und richtet damit auch einen Appell für Frieden. Unter anderem wird das Requiem d-Moll von Anton Bruckner aufgeführt, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gewürdigt wird.

#### Programm:

Jan Dismas Zelenka: **Responsoria pro hebdomada sancta** (1723)

Lothar Heinle: **Quia non sunt II** für Posaune solo (Uraufführung)

Anton Bruckner: **Requiem d-Moll** (1849)

Unter der Leitung von Till Drömann musizieren:

Miriam Burkhardt, Sopran

Annike Debus, Alt

Philipp Nicklaus, Tenor

Lennart S. Kost, Bass

Ferdinand Pietsch, Posaune

Andreas Benz, Orgel

Philharmonischer Chor Heilbronn

Kammerphilharmonie Karlsruhe

Eintritt 30/25/20/15 Euro

Vorverkauf bei der Tourist-Information Heilbronn und an der Abendkasse. Für Schüler und Studierende gibt es Ermäßigungen.

## Bruckner Requiem d-Moll Zelenka Responsoria pro hebdomada sancta

## Heinle Quia non sunt II

Miriam Burkhardt  
Annike Debus  
Philipp Nicklaus  
Lennart Kost

Andreas Benz  
Ferdinand Pietsch

Mittwoch, 4.12.24  
20 Uhr

Kilianskirche  
Heilbronn

Kammerphilharmonie  
Karlsruhe

Leitung: Till Drömann

Im Gedenken an die Toten des  
Luftangriffs auf Heilbronn  
am 4. Dezember 1944

Eintritt 30/25/20/15  
Vorverkauf Tourist-  
Information HN

phil  
harmonischer  
chor  
heilbronn

Gefördert:



### Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 1. 12. 2024, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176 84657258 gerne zur Verfügung.

### Sara Klatts Roman als Road Trip durch Israel

**Sonntag, 1. Dezember, 15.00 Uhr: Ausgezeichnetes Debüt im Literaturhaus**

In der Reihe „Debüt am See“ liest am Sonntag, 1. Dezember, um 15.00 Uhr die in Hamburg geborene Schriftstellerin und Fotojournalistin Sara Klatt aus ihrem Erstlingsroman „Das Land, das ich dir zeigen will“.

Klatt, Enkelin eines nach Israel ausgewanderten Berliner Juden, wurde für ihren Debütroman, der im Mai erschienen ist und nun bereits in 2. Auflage vorliegt, mit dem Lange-Rode-Debütpreis ausgezeichnet. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Jüdischen Kulturtagen statt.

Klatts Roman zeigt ein Land, so vielschichtig wie seine Bewohner, und nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine außergewöhnliche Reise durch das heutige und das vergangene Israel. Ein Land voller Lebendigkeit. Aber auch ein Land zwischen Traum und Trauma.

Sara Klatt, 1990 geboren, ist in Hamburg aufgewachsen. Sie ist Enkelin eines nach Israel ausgewanderten Berliner Juden und Tochter eines aus Königsberg geflüchteten Deutschen. Im Alter von 21 zog sie erstmals für ein Jahr nach Tel Aviv und kehrte später immer wieder für längere Aufenthalte und zahlreiche fotografische Projekte zurück. In Hannover studierte sie Fotojournalismus und Dokumentarfotografie, in Potsdam und Haifa Jüdische Studien. Sie fotografierte in Jerusalem für eine israelische Presseagentur und betreute zuletzt ein Netzwerk für deutschsprachige Shoah-Überlebende aus Tel Aviv. Sara Klatt lebt in Berlin. „Das Land, das ich dir zeigen will“ ist ihr erster Roman.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

## Sonstige Bekanntmachungen

### Jeder Vierte im Stadt- und Landkreis Heilbronn hat Rückenprobleme – Mehr Frauen als Männer von Bandscheibenvorfällen betroffen

#### Dauerhafter Stress und schlechter Schlaf verstärken Kreuzschmerzen

„Isch habe Rücken“, klagt Hape Kerkelings Kultfigur Horst Schlämmer. Doch nicht nur ihn plagen Rückenschmerzen. Sie sind auch im Stadt- und im Landkreis Heilbronn weit verbreitet. Fast 25 Prozent der AOK-Versicherten waren dort im vergangenen Jahr wegen Wirbelsäulenproblemen in Behandlung.

Die Zahl der Patienten ist seit Jahren konstant, die Schwankungen gering. Sie bewegt sich zwischen 25,3 Prozent im Jahr 2019 und 24,2 Prozent im Jahr 2023. Damit liegt der Heilbronner Raum im Landesdurchschnitt. Dennoch: „Rücken“ bleibt eine Volkskrankheit. Auch bei den Bandscheibenvorfällen, die zu den Rückenproblemen zählen, zeigt sich über die vier Jahre kaum Veränderung: Sie verharren bei rund 8,5 Prozent. Bei Frauen werden Bandscheibenvorfälle häufiger diagnostiziert als bei Männern, und das in allen Altersgruppen. Beispielsweise waren im Jahr 2019 bei der AOK Heilbronn-Franken 20.382 Frauen und 17.102 Männer wegen Bandscheibenvorfällen als Patienten gemeldet. Im Jahr 2023 schon 21.231 Frauen und 17.841 Männer. Als Kreuz- oder Rückenschmerzen werden Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule bezeichnet – also im unteren Bereich des Rückens zwischen Hüfte und Rippenansatz. Für Kreuzschmerzen finden sich häufig keine eindeutigen Ursachen. Manchmal sind es organische Ursachen, wie eben ein Bandscheibenvorfall, eine Unfallverletzung oder Verschleißerscheinungen zwischen den Gelenken der einzelnen Wirbel. Oft spielen aber auch Verspannungen oder verkürzte bzw. überdehnte Muskeln eine Rolle. Die wiederum sind typische Anzeichen von Fehlhaltungen oder einseitiger Belastung durch langes Sitzen. Zu den Risikofaktoren zählt auch Übergewicht. Selbst die mentale Verfassung spielt mit hinein. Bei einer aktuellen, landesweiten Forsa-Umfrage der AOK wurden dauerhafter Stress (67 Prozent), schlechter Schlaf (48 Prozent) oder Unzufriedenheit (47 Prozent) als verstärkende Faktoren genannt. Bei einer bundesweiten Rückenschmerzstudie kam zudem ans Licht, dass Frauen und Männer mit niedrigem Sozialstatus – gemessen an Bildung, beruflicher Stellung und Einkommen – häufiger Kreuzschmerzen angaben als Personen mit mittlerem oder hohem Sozialstatus. Allerdings zeigt sich auch: Von Rückenschmerzen verschont bleibt fast niemand. Die Rückenschmerzstudie ergab, dass bis zu 85 Prozent der Bevölkerung mindestens einmal im Leben Kreuzschmerzen bekommen. Und mit zunehmendem Alter steigt die Häufigkeit.

Was tun bei Rückenschmerzen? Dr. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg, hat da eine klare Meinung: „Wenn man sich zu viel schont oder Bewegung vermeidet, verlängern sich dadurch die Beschwerden und die Genesung wird verzögert.“ Schmerzen im unteren Rücken verschwinden in der Regel innerhalb von einigen Tagen oder Wochen wieder, so die Medizinerin. „Das Beste, was man tun kann, ist körperlich aktiv bleiben und seinen Alltag fortzusetzen“, rät sie. Auch Achtsamkeitstraining oder Entspannungsübungen können helfen.

Zwar ist die Mehrheit der Menschen in Baden-Württemberg sehr gut im Bild, was dem Rücken guttut. Bei einer repräsentativen Forsa-Umfrage gaben 66 Prozent der Befragten zu, dass ihnen regelmäßige Bewegung geholfen hat, ihre Rückenschmerzen zu lindern oder gar loszuwerden. Gezielte Maßnahmen zeigen also Wirkung. Meist scheidet es bei den Betroffenen aber entweder an Zeit oder am Willen, um aktiv zu werden.

Um den „inneren Schweinehund“ zu überwinden, braucht es laut Dr. Chaudhuri deshalb sogenannte „niedrigschwellige Trainingskonzepte“, die sich einfach und ohne Hilfsmittel in den Alltag integrieren lassen. Ein Beispiel ist der „AOK-Rückentrainer“. Ein Physiotherapeut zeigt darin in sechs Videosequenzen verschiedene Übungen, die sich einfach und ohne Hilfsmittel in den Alltag integrieren lassen. Das Programm geht über sechs Wochen und ist auch für Nichtversicherte kostenlos abzurufen:

<https://www.aok.de/pk/thema/rueckentrainer/training/>.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Anzeige



## Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische



**Essen auf Rädern**  
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn  
☎ 07131 649390  
🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

**Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt**  
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn  
☎ 07131 6493916  
🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

- In guten Händen -

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,  
Tel. 07131-251118,  
[buergeramts.horkheim@heilbronn.de](mailto:buergeramts.horkheim@heilbronn.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**  
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,  
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## INFORMATIONEN

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)